

Antrag der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
21.10.2009

Nummer
A0194/09

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2009

Kurztitel

Ausstellung "Es betrifft Dich! Demokratie schützen - Gegen Extremismus in Deutschland"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz in Kontakt zu treten mit dem Ziel, die Ausstellung „Es betrifft Dich! Demokratie schützen – Gegen Extremismus in Deutschland“ in die Landeshauptstadt zeitnah öffentlich zu präsentieren. Als Ausstellungsort sollte insbesondere das Alte Rathaus in den Focus gerückt werden.

Der Antrag ist in den Verwaltungsausschuss zu überweisen.

Begründung:

Der Kampf gegen Extremismus in jeglichen Ausprägungen sollte das gemeinsame Anliegen aller Demokraten sein. Eines der besten Mittel gegen Extremismus in seinen verschiedenen Erscheinungsformen ist eine konsequente Aufklärungsarbeit.

Schon der Titel der Ausstellung "Es betrifft Dich!" macht deutlich, dass über die Wissensvermittlung hinaus der Besucher auch emotional involviert werden soll. Mit Informationstafeln, Multimedia und anderen interaktiven Elementen sowie in Vitrinen ausgestellten Tat- und Propagandamitteln wird umfassend über die Gefahren aller Extremismusformen in der Bundesrepublik Deutschland aufgeklärt.

Die Ausstellung will zeigen, dass wir in einem demokratischen Rechtsstaat ein hohes Maß an individueller Freiheit genießen, uns andererseits aber auch der Gefahren bewusst sein müssen, die diese Freiheit bedrohen. Wer sein Gesicht im Spiegel der Blackbox sieht - umgeben von Opferbildern - soll wissen: Jeder, auch ich, kann Opfer von politisch motivierter Gewalt oder Diskriminierung sein. Wenn es gelingt, den Besucher der Ausstellung "betroffen" zu machen, besteht auch eine Chance, sein persönliches Engagement zu fördern, und ihn zu veranlassen, aktiv für Grundrechte und Toleranz einzutreten.

Neben den bereits dargestellten Ausstellungsinhalten werden die Aufgaben, Befugnisse, Arbeitsweise und Kontrolle des Verfassungsschutzes dargestellt.

Die Verleihung der Ausstellung erfolgt kostenlos und auch die Betreuung vor Ort wird im Regelfall durch Mitarbeiter des Verfassungsschutzes gewährleistet. Mit einer benötigten Ausstellungsfläche von 200 m² kommt insbesondere die Ratsdiele im Alten Rathaus als Ausstellungsort in Magdeburg in Betracht.



Wigbert Schwenke MdL
Vorsitzender Fraktion CDU/BfM